

Wer ist die Expertengruppe Demenz 30plus?

Die Expertengruppe ist ein multidisziplinäres Netzwerk von Fachkräften und Einrichtungen, die sich zum Ziel gesetzt haben die Versorgung von jüngeren Demenzerkrankten und ihren Familien zu verbessern. Seit über zwei Jahren arbeiten wir zusammen, führen Fachgespräche und arbeiten an Vernetzungsstrukturen und Lösungsansätzen für Versorgungslücken. Am Netzwerk beteiligen sich:

- AWO Demenz Zentrum Wolfratshausen
<https://www.sz-wolfratshausen.awo-obb.de>
- Alzheimer Gesellschaft München e.V.
<https://www.agm-online.de>
- „Carpe Diem“ München e.V.
<https://www.carpediem-muenchen.de>
- Danuvius Haus Ingolstadt
https://www.danuviusklinik.de/danuvius_pflege/danuvius_haus_ingolstadt/
- Danuvius Haus Petershausen
https://www.danuviusklinik.de/danuvius_pflege/danuvius_haus_petershausen/
- Ingenium Stiftung
<http://www.ingenium-stiftung.org>
- Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD)
Klinikum der Universität München
<http://www.isd-muc.de>
- Praxis für Psychotherapie
Hippocampus Gerontologische Praxis
<https://hippocampus-gpm.de>
- wohIBEDACHT –
Wohnen für dementiell Erkrankte e.V.
<https://wohlbedacht.de>
- Zentrum für kognitive Störungen und kognitive Rehabilitation
Klinikum rechts der Isar München
<https://www.psykl.mri.tum.de/zentrum-fuer-kognitive-stoerungen>

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Trudering
Wasserburger Landstraße 32
81825 München

Anfahrt siehe:
www.kulturzentrum-trudering.de

Termin:

08. Oktober 2018, 09:00 - 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

28,00 EUR (incl. Getränke und Imbiss)

Anmeldung (bis 30.09.2018):

Die Anmeldung erfolgt über die **Alzheimer Gesellschaft München e.V.**
Tel. 089 475185 / info@agm-online.de oder
online über: www.agm-online.de/fachtag
Ihre Anmeldung wird erst nach Eingang Ihrer Teilnahmegebühr von 28,00 EUR auf folgendes Konto verbindlich, eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt:

Alzheimer Gesellschaft München e.V.
IBAN DE22 7015 0000 0068 1931 01
Stichwort: Fachtag / Name, Vorname

Veranstalter:

Expertengruppe Demenz 30plus
www.demenzexperten.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

sowie der
Selbsthilfeförderung der Krankenkassen

Fachtag Demenz in jungen Jahren



8. Oktober 2018
Kulturzentrum Trudering



Veranstalter:
Expertengruppe Demenz 30plus

Vorwort

In Deutschland gibt es etwa 24.000 demenzkranke Menschen, die jünger als 65 Jahre sind. Je jünger Menschen sind, wenn sie an Demenz erkranken, desto größer sind die Probleme, mit denen sie und ihre Angehörigen sich auseinandersetzen müssen. Sie fallen durch viele Raster unseres Hilfesystems.

Der Fachtag „Demenz in jungen Jahren“ bündelt die Arbeitsergebnisse der „Expertengruppe Demenz 30plus“ der letzten zwei Jahre. Er richtet sich zum einen an jüngere Menschen mit Demenz und ihre Familien, da für sie das Hilfenetz inzwischen enger geknüpft wurde. Zum anderen werden Fachkräfte aus Medizin, Beratung und angrenzenden Fachgebieten angesprochen. Sie erhalten wertvolle Informationen für ihre Tätigkeit. Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen, sich über die Problematik zu informieren.

Die Themen des Tages sind vielfältig und berühren unterschiedliche Fachgebiete. Die medizinische Perspektive auf Menschen im jüngeren Lebensalter vermittelt aktuelles Wissen zur Symptomatik, Diagnostik und Therapie. Darüber hinaus werden die Ergebnisse einer Versorgungsstudie vorgestellt, die Bedarfslage der Familien geschildert und Themen aufgegriffen, die den Lebensalltag berühren.

Einrichtungen aus unterschiedlichen Versorgungssettings berichten aus ihren Erfahrungen und verdeutlichen die Besonderheiten bei Menschen mit Demenz in jüngeren Lebensjahren.

Die Expertengruppe Demenz 30plus lädt Sie herzlich zu diesem Fachtag ein. Wir wünschen uns viele Informationen und regen Austausch miteinander.

Programm

09:00 Uhr **Ankommen mit Kaffee**

09:30 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Expertengruppe Demenz 30plus**
Bianca Broda, M.A. Sozialmanagement
Moderation

10:00 Uhr **Der medizinische Blick auf die Demenzen im jüngeren Lebensalter – Besonderheiten der Symptomatik, Diagnostik und Therapie**
Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid
Zentrum für kognitive Störungen und kognitive Rehabilitation,
Klinikum rechts der Isar München

10:45 Uhr **Versorgungsstrukturen junger Demenzkranker in München – Ergebnisse eines Interviewprojektes**
PD Dr. Katharina Bürger
Institut für Schlaganfall und Demenzforschung (ISD),
Klinikum der Universität München,
Campus Großhadern

11:30 Uhr **„Wir dürfen diese Familien nicht alleine lassen!“ – Herausforderungen durch eine Demenz im jüngeren Lebensalter**
Helga Schneider-Schelte
Dipl. Sozialpäd., Familientherapeutin
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.,
Selbsthilfe Demenz, Berlin

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Jüngere Erkrankte in der Tagespflege / Nachtbetreuung**
Annette Arand, Dipl. Sozialpäd. (FH),
Pflegefachkraft, wohIBEDACHT e.V.
Sonja Brandtner, Dipl. Sozialpäd. (FH)
Tagespflege Rosengarten

13:30 Uhr **Demenz in jungen Jahren – Erfahrungsbericht aus dem stationären Bereich**
Dieter Käufer
Dipl. Sozialpädagoge, Einrichtungsleiter
AWO Demenz Zentrum Wolfratshausen

14:00 Uhr **Herausforderung Demenz im Berufsleben**
Gottfried Klein,
Betriebsrat Fujitsu

14:20 Uhr **Ausstieg aus dem Erwerbsleben – Wie kann der Übergang gelingen?**
Expertengespräch mit:
Gottfried Klein, Betriebsrat Fujitsu
Monika Brand, Integrationsfachberatung
Bernd Heise, Betroffener
Petra Arnold, Angehörige
Moderation:
Ulrike Reder, „Carpe Diem“ München e.V.

15:00 Uhr **Veränderungen in der Partnerschaft als Thema in der psychotherapeutischen Begleitung**
Dr. rer.biol.hum. Sophia Poulaki
Dr. phil. Britta Wiegele
Praxisgemeinschaft für Psychotherapie und Hippocampus Gerontologische Praxis München

15:30 Uhr **Projektvorstellung „AGMaktiv“ für junge Demenzkranke – TeilnehmerInnen berichten**
Tobias Bartschinski, Dipl. Sozpäd.
Alzheimer Gesellschaft München e.V.
mit TeilnehmerInnen aus dem Projekt

15:50 Uhr **Abschluss mit Zusammenfassung und Ausblick**

16:00 Uhr **Ende des Faktages**